



Pangea

Mathematik Wettbewerb

In diesem Jahr wurde der Pangea-Mathematikwettbewerb bereits zum 18. Mal ausgetragen. In der Vorrunde stellten über 67.000 Schüler aus 1.100 Schulen ihr mathematisches Können unter Beweis. Seit Jahren erfreut sich das Projekt „Pangea-Mathematikwettbewerb“ großer Beliebtheit und wird auch weiterhin zahlreiche junge Menschen für die Welt der Zahlen und Formeln begeistern.

Dank zahlreicher engagierter ehrenamtlicher Helfer aus ganz Deutschland – sei es in der Prüfungsaufsicht, bei der Fragerstellung oder in der Bekanntmachung des Wettbewerbs – kann der Pangea-Mathematikwettbewerb erfolgreich durchgeführt werden. Um allen Kindern faire Chancen zu bieten, sind die Aufgaben der Vorrunde so konzipiert, dass sie für alle Teilnehmer lösbar sind. Auch Schüler mit schwächeren mathematischen Fähigkeiten werden dadurch ermutigt, sich mit der Mathematik auseinanderzusetzen.

Durch die Zusammenlegung von Finalen und Preisverleihungen wird eine lange Anreise vermieden, sodass die Teilnehmer ihre Ergebnisse und Preise direkt am Veranstaltungstag erhalten. Üblicherweise bekommen alle Teilnehmenden eine Geschenktasche, ein T-Shirt, eine Medaille und eine Urkunde. Die bundesweit besten zehn erhalten zudem Geldpreise. Insgesamt wurden pro Veranstaltung durchschnittlich 80 Schüler geehrt – bundesweit sind es somit 480, verteilt auf die Städte Berlin, Hamburg, Bochum, Mainz, Stuttgart und Jettingen.

Nach der Vorrunde qualifizierten sich ca. 4.000 Schüler für die Zwischenrunde, die am 02./03.04.2025 ebenfalls an den jeweiligen Schulen ausgetragen wurde.

Die Auswertung der Zwischenrunde erfolgte zügig. Über 500 Schüler qualifizierten sich zu einem der sechs Regionalfinalveranstaltungen am 17.05.2025:

- Regionalfinale in Berlin für die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen & Mecklenburg-Vorpommern
- Regionalfinale in Hamburg für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen & Schleswig-Holstein
- Regionalfinale in Bochum für Nordrhein-Westfalen
- Regionalfinale in Mainz für die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
- Regionalfinale in Stuttgart für Baden-Württemberg
- Regionalfinale in Jettingen-Scheppach für Bayern

Um 11:00 Uhr fiel zeitgleich an allen Austragungsorten der Startschuss für die Finalprüfung. Innerhalb von 60 Minuten mussten die Teilnehmer fünf Aufgaben (Klassen 3 & 4) bzw. sieben Aufgaben (Klassen 5-10) lösen. Nach Abschluss der Prüfung wurden alle Ergebnisse manuell ausgewertet und in ein digitales System übertragen.

Über 480 Finalisten feierten gespannt ihren Ergebnissen entgegen, die bei den parallel laufenden Preisverleihungen bekannt gegeben wurden. Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille, Präsente, ein T-Shirt sowie – abhängig von der bundesweiten Platzierung (Rang 1-10) – Geldpreise. Auch die engagierten Lehrerinnen und Lehrer wurden für ihren Einsatz auf der Bühne geehrt. Für alle Beteiligten war die Preisverleihung wieder ein ganz besonderes Erlebnis und ein Tag, der ganz im Zeichen der Mathematik stand.

Die Regionalfinalveranstaltungen hatten auch bekannte Schirmherren:

Regionalfinale für Baden-Württemberg

Schirmherrschaft: Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Stuttgart, Frau Isabel Fezer

Regionalfinale für Nordrhein-Westfalen

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister der Stadt Bochum, Herr Thomas Eiskirch

Wie wurde ausgewertet:

Die Sieger errechnen sich aus den Punkten der schriftlichen Finalprüfung. Bei Punktegleichheit wurden die Zwischenrunden-Ergebnisse und bei erneuter Punktegleichheit die Ergebnisse aus der Vorrunde herangezogen. Bei Falschantworten werden je 2,5 Punkte vom Punktekonto abgezogen. Prämiert wurde nach den Kategorien Gold, Silber und Bronze. Je nach erreichter Punktzahl aus den jeweiligen Klassenstufen und aus den jeweiligen Regionalfinalorten erhielten die erstplatzierten drei Teilnehmer Gold, die weiteren drei Silber sowie die restlichen Bronze-Medaillen.

Preisgelder der bundesweiten Platzierungen werden bis zum 31.06.2025 überwiesen